NIEDERSCHRIFT Rat/001/2014

über die Sitzung des **Rates der Stadt Billerbeck** am 17.06.2014 im Kultursaal **der Alten Landwirtschaftsschule**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Frau Heike Ahlers
Herr Matthias Ahlers
Herr Karl-Heinz Brockamp
Herr Bernd Kösters
Herr Marco Lennertz
Herr Dr. Wolfgang Meyring
Frau Brigitte Mollenhauer
Herr Peter Rose
Herr Thomas Schulze Temming
Herr Franz-Josef Schulze Thier
Frau Birgit Schulze Wierling
Herr Werner Wiesmann
Frau Sarah Bosse
Herr Roman Gerding
Herr Winfried Heymanns
Frau Margarete Köhler
Herr Carsten Rampe
Herr Thomas Tauber
Herr Thomas Walbaum
Herr Ralf Flüchter
Frau Maggie Rawe
Herr Ulrich Schlieker
Herr Dr. Rolf Sommer
Herr Hans-Günther Wilkens
Herr Helmut Geuking

Entschuldigt fehlt:

Herr Helmut Knüwer

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing
Herr Peter Melzner
Herr Martin Struffert
Herr Gerd Mollenhauer
Herr Rainer Hein
Frau Birgit Freickmann

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Frau Dirks begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bestellung einer Schriftführerin

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Frau Freickmann wird für die Dauer der Wahlzeit des neuen Rates der Stadt Billerbeck zur Schriftführerin für sämtliche Rats- und Ausschusssitzungen bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

2. Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß § 67 Abs. 3 GO NW

Frau Dirks beglückwünscht die Ratsmitglieder zu ihrer Wahl.

Die Ratsmitglieder erheben sich von ihren Plätzen und sprechen gemeinsam folgende Verpflichtungserklärung:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Billerbeck erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

3. Wahl von 2 Stellvertretern der Bürgermeisterin

Seitens der CDU-Fraktion wird von Frau Mollenhauer Herr Bernd Kösters für die Wahl zum ersten stellvertretenden Bürgermeister vorgeschlagen. Seitens der SPD-Fraktion wird von Herrn Tauber Frau Sarah Bosse als zweite stellvertretende Bürgermeisterin vorgeschlagen.

Über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag wird in einem Wahlvorgang geheim abgestimmt.

Zu Stimmenauszählern werden Herr Melzner und Herr Struffert bestimmt.

Nach der Stimmenauszählung gibt Frau Dirks das Stimmenergebnis bekannt:

24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Damit ist Herr Bernd Kösters zum ersten stellvertretenden Bürgermeister und Frau Sarah Bosse zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Frau Dirks gratuliert ihren Stellvertretern und überreicht ihnen jeweils einen Blumenstrauß.

4. Amtseinführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister gemäß § 67 Abs. 3 GO NW

Frau Dirks verpflichtet ihren Stellvertreter bzw. ihre Stellvertreterin zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben (Verpflichtungserklärung wie zu TOP 2.0).

5. Festlegung der zu bildenden Ausschüsse sowie der deren Größe und Zusammensetzung

Frau Dirks erkundigt sich, ob es Änderungen gegenüber den bisherigen Ausschüssen geben soll.

Frau Rawe weist darauf hin, dass in der Sitzungsvorlage der Wahlausschuss nicht aufgeführt ist.
Herr Messing räumt ein, dass es sich um ein Versehen handele.

Herr Tauber ist der Meinung, dass sich die bisherigen Ausschüsse grundsätzlich bewährt hätten. Dennoch beantrage er, den Jugend-, Familien-, Senioren- und Kulturausschuss in „Generationen- und Kulturausschuss“ umzubenennen. Dieser Ausschuss könne sich dann zusammengefasst um die Belange aller Altersgruppen kümmern.

Der Rat fasst folgenden

<u>Beschluss:</u>

Für die neue Wahlzeit des Rates werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
- Betriebsausschuss
- Ausschuss für Umwelt- , Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten
- Schul- und Sportausschuss
- Ausschuss für Generationen und Kultur
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Bezirksausschuss
- Wahlausschuss

Stimmabgabe: einstimmig

Herr Tauber schlägt vor, die Ausschüsse (mit Ausnahme des Bezirksausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses) grundsätzlich mit 9 Mitgliedern zu besetzen. Damit sei die Spiegelbildlichkeit zum Rat und die Arbeitsfähigkeit der Ausschüsse gewährleistet. Abweichend hiervon sollte der Ausschuss für Generationen und Kultur aus 11 Mitgliedern bestehen.

Frau Mollenhauer erklärt, dass sich die CDU-Fraktion mit den im Vorhinein abgesprochenen 9-er Ausschüssen schwer getan habe. Sie hätten ein großes und gutes Potential an neuen Mitgliedern, die sie sehr gerne als sachkundige Bürger für die Ausschüsse benannt hätten. Sie trage grundsätzlich den Gedanken mit, dass Ausschüsse die Zusammensetzung des Rates und das darin wirksame politische Meinungs- und Kräftespektrum widerspiegeln sollen. Bei 9-er Ausschüssen bekäme die CDU 4, die SPD 3 und die Grünen 2 Sitze. Das spiegele nicht unbedingt das Kommunalwahlergebnis wider, bei der die CDU 43,63% und die SPD 27,17% der Stimmen bekommen habe. Als gute Demokraten trügen sie aber die Mehrheitsentscheidung mit.

Herr Tauber weist Frau Mollenhauer darauf hin, dass bei der Kommunalwahl auch die FDP und die Familienpartei Stimmen bekommen haben. Von 11-er Ausschüssen würde nur die CDU-Fraktion profitieren. Und es liege auch in der Natur der Sache, dass nicht alle sachkundigen Bürger in den Ausschüssen untergebracht werden können.

Frau Rawe stellt fest, dass alle Parteien Zuwächse von sachkundigen Bürgern hätten. Die sachkundigen Bürger könnten doch auch als Stellvertreter eingesetzt werden. In der Vorbesprechung habe man sich auf 9-er Ausschüsse geeinigt. Das sei von allen Parteien mitgetragen worden und sollte jetzt auch umgesetzt werden. Der neue Ausschuss für Generationen und Kultur sollte wie von Herrn Tauber vorgeschlagen, ausnahmsweise mit 11 Mitgliedern besetzt werden.

Herr Geuking führt an, dass er angesichts der Tatsache, dass es bei der Kommunalwahl rd. 40% Nichtwähler gegeben habe und neben der CDU und SPD noch weitere Parteien angetreten seien, in der Vorbesprechung darum gebeten habe, 11-er Ausschüsse zu bilden und der Familienpartei zuzugestehen, jeweils einen sachkundigen Bürger benennen zu können. Dazu sei man jedoch nicht bereit gewesen. Er befürworte jetzt wie besprochen 9-er Ausschüsse und für den Ausschuss für Generationen und Kultur 11 Mitglieder. Bei 11-er Ausschüssen hätte die CDU vielleicht auf einen Sitz zugunsten der FDP oder Familienpartei verzichten können.

Beschluss:
Mit Ausnahme des Bezirksausschusses (12 stimmberechtigte Mitglieder), des Haupt- und Finanzausschusses (11 stimmberechtigte Mitglieder inklusive Bürgermeisterin) und des Ausschusses für Generationen und Kultur (11 stimmberechtigte Mitglieder) haben alle vorstehend aufgeführten

Ausschüsse **9** stimmberechtigte Mitglieder.

Stimmabgabe: 20 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Herr Tauber schlägt vor, die maximal zulässige Anzahl von sachkundigen Bürgern zuzulassen.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, dem Betriebsausschuss, dem Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten sowie dem Schul- und Sportausschuss können jeweils bis max**. 4** und dem Ausschuss für Generationen und Kultur bis max. **5** sachkundige Bürger gemäß § 58 Abs. 3 GO NW (mit Stimmrecht) angehören.

Stimmabgabe: einstimmig

6. Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung für die stellvertretenden Ausschussmitglieder

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Für die zu bildenden Ausschüsse mit Ausnahme des Bezirksausschusses gilt folgende Regelung:
Alle in den Wahlvorschlägen der Fraktionen aufgeführten Personen, die nicht als ordentliche Mitglieder in den Ausschuss gewählt werden, werden zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern des jeweiligen Ausschusses gewählt, wobei sich die Reihenfolge der Stellvertretung aus der aufgeführten Reihenfolge der Wahlvorschläge ergibt.

Stimmabgabe: einstimmig

7. Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter

Die Fraktionsvorsitzenden erklären, dass sie sich auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben.

Herr Geuking erklärt, dass er gemäß § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW dem HFA mit beratender Stimme angehören wolle.

Frau Mollenhauer, Herr Gerding und Frau Rawe verlesen nacheinander für jeden Ausschuss den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
In den **Haupt- und Finanzausschuss** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und

stellv. Mitglieder gewählt.

Herr Geuking wird für den HFA gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW zum Mitglied mit beratender Stimme bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

Herr Messing führt aus, dass Herr Knüwer schriftlich mitgeteilt habe, dass er dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss als Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW mit beratender Stimme angehören wolle.

Beschluss:
In den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder gewählt.

Herr Knüwer wird für den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW zum Mitglied mit beratender Stimme bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

In den **Betriebsausschuss** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder gewählt.

Stimmabgabe: einstimmig

In den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder gewählt.

Stimmabgabe: einstimmig

In den **Schul- und Sportausschuss** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder gewählt.

Stimmabgabe: einstimmig

In den **Ausschuss für Generationen und Kultur** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder gewählt.

Stimmabgabe: einstimmig

In den **Rechnungsprüfungsausschuss** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder gewählt.

Stimmabgabe: einstimmig

In den **Wahlprüfungsausschuss** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder gewählt.

Stimmabgabe: einstimmig

In den **Wahlausschuss** werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder gewählt.

Stimmabgabe: einstimmig

8. Bestellung von sachverständigen Bürgern für die Denkmalpflege in den Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten gem. § 9 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Billerbeck

Frau Rawe bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Ratssitzungen zu beraten.

Nach kurzer Erörterung fasst der Rat folgenden

Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Stimmabgabe: einstimmig

9. Verteilung bzw. Zuteilung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze sowie die Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld auf die Verteilung der Ausschussvorsitze geeinigt. Sodann benennen die Fraktionen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden und deren Stellvertreter wie folgt:

1. CDU: Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
Ausschussvorsitzender: Herr Karl-Heinz Brockamp
Stellvertreter: Herr Peter Rose

2. SPD: Ausschuss für Generationen und Kultur
Ausschussvorsitzende: Frau Sarah Bosse
Stellvertreterin: Frau Margarete Köhler

Aufgrund von Irritationen bei Frau Mollenhauer bzgl. des Zugriffs auf den Schul- und Sportausschuss sowie die Benennung der Vorsitzenden, beantragt Herr Kösters eine Sitzungsunterbrechung. Dem Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen zugestimmt.
Nach der Unterbrechung erklärt Frau Mollenhauer, dass sie sich in der Fraktion nicht richtig abgesprochen hätten. Der 2. Zugriff der CDU entfalle auf den Betriebsausschuss.

3. CDU: Betriebsausschuss

Ausschussvorsitzender:	Herr Dr. Wolfgang Meyring
Stellvertreter:	Herr Werner Wiesmann

4. Bündnis 90/Die Grünen: Schul- und Sportausschuss

Ausschussvorsitzender	Herr Ulrich Schlieker
Stellvertreterin:	Frau Maggie Rawe

5. CDU: Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten

Ausschussvorsitzender:	Herr Karl-Heinz Brockamp
Stellvertreter:	Herr Bernd Kösters

6. SPD: Wahlprüfungsausschuss

Ausschussvorsitzender	Herr Thomas Tauber
Stellvertreter:	Herr Roman Gerding

7. CDU: Rechnungsprüfungsausschuss

Ausschussvorsitzender:	Herr Franz-Josef Schulze Thier
Stellvertreter:	Herr Peter Rose

Stimmabgabe: 24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

10. Bestellung der Mitglieder des Bezirksausschusses gem. § 39 Abs. 2 - 4 GO NW/§ 3 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Billerbeck

Aus der in der Sitzungsvorlage angeführten Höchstzahlberechnung ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU:	7 Sitze
SPD:	2 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen:	2 Sitze
FDP:	1 Sitz

Beschluss:
In den Bezirksausschuss werden durch Benennung der Fraktionen die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und Stellvertreter bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

11. Bestellung von Vertretern in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten und entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Stadt Billerbeck beteiligt ist.

Die Fraktionsvorsitzenden verweisen auf den gemeinsamen Vorschlag zur Bestellung von Vertretern in Beiräten, Ausschüssen usw.

12. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder für die Gesellschafterversammlung der Gewerbe-, Industrie- und Wohnbauförderungsgesellschaft mbH der Stadt Billerbeck

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

In die Gesellschafterversammlung der Gewerbe-, Industrie- und Wohnbauförderungsgesellschaft werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

13. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder für die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Billerbeck mbH

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

In die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft mbH werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder und stellv. Mitglieder bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

14. Bestellung der Vertreter der Stadt Billerbeck in der Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH, der Münsterland Holding GmbH & Co.KG und der Münsterland Netzgesellschaft mbh & Co.KG

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Als Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH wird die Bürgermeisterin benannt.

Als Vertreter der Gemeinde in der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG wird neben der Bürgermeisterin Frau Brigitte Mollenhauer benannt. Als persönliche Vertreter werden der Vertreter im Amt und Herr Thomas Tauber benannt.

Stimmabgabe: einstimmig

Als Vertreter für den Beirat der Münsterland Netzgesellschaft mbH & CO KG wird Frau Bürgermeisterin Dirks und als persönlicher Stellvertreter ihr Vertreter im Amt vorgeschlagen.
Des Weiteren wird als Mitglied Frau Brigitte Mollenhauer vorgeschlagen. Als persönliche Vertreter von Frau Mollenhauer werden von der CDU-Fraktion Herr Schulze Thier und von der SPD-Fraktion Herr Thomas Tauber vorgeschlagen.

Für Herr Schulze Thier ergeben sich **6 Ja-Stimmen** und für Herrn Tauber **5 Ja-Stimmen**, die übrigen Ratsmitglieder enthalten sich.

Beschluss.
Für den Beirat der Münsterland-Netzgesellschaft mbH & Co KG wird neben der Bürgermeisterin Frau Brigitte Mollenhauer benannt. Als persönliche Vertreter werden der Vertreter im Amt und Herr Franz-Josef Schulze Thier benannt.

Stimmabgabe: 25 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

15. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland
Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Frau Dirks wird als Vertreterin für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

Als Stellvertreterin für die Verbandsversammlung wird Frau Mollenhauer vorgeschlagen.

Beschluss:
Frau Mollenhauer wird als Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland bestellt.

Stimmabgabe: 20 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

Für den Beirat der Sparkasse Westmünsterland wird seitens der CDU-Fraktion Frau Heike Ahlers und seitens der SPD-Fraktion Herr Winfried Heymanns vorgeschlagen.

Für Frau Ahlers ergeben sich 12 Ja-Stimmen und für Herrn Heymanns 13 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung

Damit ist Herr Heymanns als Vertreter für den Beirat der Sparkasse

Westmünsterland benannt.

16. Bestellung von Mitgliedern für das Kuratorium der Sparkassenstiftung zur Förderung von Kunst, Kultur, Jugend- und Altenhilfe in der Stadt Billerbeck

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

In das Kuratorium der Sparkassenstiftung zur Förderung von Kunst, Kultur, Jugend- und Altenhilfe in der Stadt Billerbeck werden die in dem dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Verzeichnis aufgeführten Mitglieder bestellt.

Stimmabgabe: 25 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

17. Bestellung von Vertretern für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Als Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld, Rosendahl werden die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Mitglieder und persönlichen Stellvertreter bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

18. Bestellung von Vertretern für den VHS-Ausschuss der Volkshochschule

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Als Vertreter für den VHS-Ausschuss der Volkshochschule werden die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Mitglieder und persönlichen Stellvertreter bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

19. Bestellung von Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Als Vertreter für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH werden die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Mitglieder und persönlichen

Stellvertreter bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

20. Bestellung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Regionale 2016-Agentur GmbH

Der Rat folgt dem Vorschlag der Verwaltung und fasst folgenden

Beschluss:
Für die Gesellschafterversammlung de Regionale 2016 Agentur GmbH wird Frau Dirks als Mitglied und ihr Stellvertreter im Amt als stellv. Mitglied bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

21. Bestellung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Lokale Arbeitsgruppe (LAG) der Leader-Region-Baumberge

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Für die Lokale Arbeitsgruppe (LAG) der Leader-Region Baumberge werden die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Mitglieder bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

22. Bestellung von Vertretern für die Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Für die Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes werden die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Mitglieder und persönlichen Stellvertreter bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

23. Bestellung eines Vertreters für die Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST)

Der Rat folgt dem Vorschlag der Verwaltung und fasst folgenden

Beschluss:
Als Vertreter für die Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung wird Frau Dirks als Mitglied und ihr Stellvertreter im Amt als stellv. Mitglied bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

24. Bestellung eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Vereines Münsterland e.V.

Der Rat schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an und fasst folgenden

Beschluss:
Für die Mitgliederversammlung des Vereines Münsterland e. V. wird Frau Dirks als Mitglied und ihr Stellvertreter im Amt als stellv. Mitglied bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

25. Bestellung von Vertretern für die Mitgliederversammlung der Euregio e.V.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Für die Mitgliederversammlung der Euregio e. V. werden die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Mitglieder bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

26. Bestellung eines Mitgliedes für den erweiterten Vorstand der Freilichtbühne Billerbeck e.V.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Für den erweiterten Vorstand der Freilichtbühne Billerbeck e. V. werden die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Mitglieder bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

27. Bestellung von Mitgliedern für die Schulkonferenz

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Für die Schulkonferenz werden die in dem beigefügten Verzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Mitglieder bestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

28. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Frau Dirks begrüßt die ausgeschiedenen Ratsmitglieder und teilt mit, dass sich Herr Groll entschuldigt habe.

Frau Dirks verabschiedet dann nacheinander mit persönlichen Worten und einem Dank für die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit Herrn Kleideiter, Herrn Kortmann, Herrn Dittrich, Herrn Dübbelde, Herrn Brunn, Herrn Maas, Herrn Becks, Herrn Spengler und Herrn Faltmann. Dabei geht sie jeweils auf die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat und die Mitgliedschaft in den verschiedenen Ausschüssen ein. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes erhalten die ehemaligen Ratsmitglieder die Chronik der Stadt Billerbeck.

Bei ihren langjährigen Stellvertretern, Herrn Faltmann und Herrn Spengler bedankt sich Frau Dirks besonders für die reibungslose Zusammenarbeit, die immer auf kameradschaftlicher und fairer Basis funktioniert habe. Als besondere Ehrung überreicht sie Herrn Faltmann und Herrn Spengler den Sandsteinwürfel der Stadt Billerbeck.

29. Mitteilungen

29.1. Sitzungskalender - Herr Messing

Herr Messing verweist auf den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Sitzungskalender. Hierin seien zwei neue Rechnungsprüfungsausschusssitzungen eingetragen, und zwar am 4. September 2014 und am 3. Dezember 2014. Ansonsten sei der Kalender unverändert geblieben.

29.2. Endausbau Kerkeler und Gantweger Bach - Herr Hein

Herr Hein bezieht sich auf seine Mitteilung in der letzten Ratssitzung über den Konkurs der Fa. Teders, die mit den Straßenbaumaßnahmen im Gantweger Bach und Kerkeler beauftragt wurde. Nach Gesprächen mit dem Konkursverwalter sei von dem Sonderkündigungsrecht Gebrauch gemacht und für den Kerkeler eine beschränkte Ausschreibung auf den Weg gebracht worden. Er hoffe, dass Mitte Juli mit den Bauarbeiten im Kerkeler begonnen werde.

30. Anfragen

Keine

31. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Marion Dirks	Birgit Freickmann
Bürgermeisterin	Schriftführerin